



20.03.2020

PASSIERSCHEIN FÜR AUSGANGSSPERRE

"Angesichts der sich täglich verschärfenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona- Krise beraten die zuständigen politischen Stellen am kommenden Wochenende darüber, ob möglicherweise auch hier bei uns in Deutschland flächendeckend Ausgangssperren verhängt werden", heißt es in der Information des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) an seine Mitgliedsbetriebe vom 20. März 2020.

VORSORGLICH REAGIEREN UND BESCHÄFTIGTEN PASSIERSCHEINE AUSSTELLEN

Sollte Maßnahmen für eine Ausgangssperre beschlossen werden wird die Bewegungsfreiheit deutlich eingeschränkt. Bürgerinnen und Bürger dürfen dann "nur noch zum Einkauf von Lebensmitteln, um dritten Personen Hilfe zu leisten oder um zur Arbeitsstelle zu gelangen" das Haus verlassen, schätzt der ZKF die Lage ein.

Die Empfehlung des Zentralverbandes: "Vorsorglich sollten Sie als Arbeitgeber auf diese mögliche Anordnung bereits heute reagieren und an die Beschäftigten entsprechende Passierscheine ausgeben, mit denen diese dann bei eventuell verhängter Ausgangssperre am Montagmorgen den kontrollierenden Beamten nachweisen können, dass sie sich auf dem Weg zur Arbeit befinden."

MUSTERSCHREIBEN ALS DOWNLOAD

Der ZKF hat ein entsprechendes Musterschreiben auf seiner Internetseite veröffentlicht, das Betriebe als Vorlage nutzen können. "Wir empfehlen Ihnen, die entsprechenden Passierscheine Ihren Beschäftigten vorsorglich heute (20. März) noch auszuhändigen."

Christian Simmert